



# Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude

Für den fachlichen Informations- und  
Erfahrungsaustausch zum Nachhaltigen  
Bauen von Unterrichtsgebäuden.

Um den Diskurs zu den baupolitischen Nachhaltigkeitsprozessen und -strategien zu stärken und die Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltige Unterrichtsgebäude über die Bundesebene hinaus zu unterstützen, fördert der Bund den Aufbau eines gleichnamigen Netzwerks im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojektes.

## Zielsetzung

- Informations- und Erfahrungsaustausch zur Umsetzung nachhaltiger Unterrichtsgebäude
- Förderung der Anwendung von Qualitätssiegel und Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens
- Ermöglichung von Kontakten und Förderung des fachlichen Diskurses
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informations- und Arbeitsgrundlagen

## Zielgruppen

Die Zielgruppen des Netzwerkes sind Akteure, die sich mit der Planung nachhaltiger Unterrichtsgebäude befasst. Hierzu gehören nicht nur architektonische und baufachliche Themen, sondern auch pädagogische Aspekte und Themen der Partizipation im Planungsprozess.

## Netzwerktreffen

Für den Austausch von Netzwerksakteur:innen finden zweimal jährlich Netzwerktreffen mit Exkursionen statt, die Informationen über die Aktivitäten im Netzwerk und in den Arbeitsgruppen bieten und über aktuelle Entwicklungen informieren.



Besichtigung des Neubaus der Theodor-Haubach-Schule in Berlin Lichtenrade  
Modularer Schulergänzungsbau in Holzbauweise (HOMEB)

## Nachhaltige Unterrichtsgebäude

Bildung bedeutet die kontinuierliche Entwicklung von Fähigkeiten und die Erweiterung von Wissen. Dieser Prozess begleitet den Menschen ein Leben lang und findet in unterschiedlichsten Lernumgebungen statt, deren architektonische und funktionelle Ausgestaltung wesentlichen Einfluss auf Lernmotivation und Bildungserfolg hat.

Nachhaltige Unterrichtsgebäude zeichnen sich unter anderem durch die folgenden Eigenschaften aus:

- minimierter Energie- und Ressourcenverbrauch und hoher Anteil erneuerbarer Energien bei der Energieversorgung (Zielsetzung Klimaneutralität)
- Verwendung ökologischer und gesundheitlich unbedenklicher Baustoffe
- hohe Innenraumqualität
- hohe Flächeneffizienz und Nutzungsflexibilität und Multifunktionalität

## Arbeitsgruppen

Interessierte Mitglieder des Netzwerkes beteiligen sich aktiv an Arbeitsgruppentreffen, die Raum für Fragestellungen, Diskussionen und Fachvorträge bieten. Im Ergebnis dieser Treffen sollen Informationsblätter entstehen, die Lösungsansätze, fachliche Expertisen oder Arbeitshilfen enthalten. Folgende Themen werden derzeit verfolgt:

Arbeitsgruppe 1 Argumentationshilfen Umsetzungsbeispiele	Arbeitsgruppe 2 Lernkonzepte und Nutzerbeteiligung	Arbeitsgruppe 3 Bautechnische Konzepte
Nachhaltigkeit in der Projektvorbereitung	Pädagogische Architektur und Architekturpädagogik	Nachwachsende Rohstoffe
Sinngemäße Anwendung	Lernlandschaften	Lüftungskonzepte
Digitalisierung	Nachhaltigkeit als Lerninhalt	HighTech versus LowTech
Klimafolgenanpassung	Partizipationsmodelle	Urban Mining
Lebenszykluskosten	Bedarfsplanung	Klimaneutrale Gebäude
Argumentationshilfen für nachhaltige Entwicklung	Suffiziente Raumnutzungsplanung	Kosten-/Nutzenvergleiche von Bestandserhaltung/ Neubau im Lebenszyklus



Exkursion zur Clay-Schule in Berlin, Angestrebte BNB-Zertifizierung in Silber

### Weitere Informationen sind über die Geschäftsstelle erhältlich:

Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude  
c/o Öko-Zentrum NRW GmbH  
Sachsenweg 8, 59073 Hamm  
[info@netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebäude.de](mailto:info@netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebäude.de)

Hier geht's zur  
Website



[www.netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebäude.de](http://www.netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebäude.de)